



Gemeinde-Initiative

«Bezahlbares Wohnen für Alle»

Unsere Ansprüche zum Wohnangebot

Im SpiezInfo vom Juni 2015 haben wir sie angekündigt; jetzt ist sie da: die Gemeinde-Initiative **«Bezahlbares Wohnen für Alle»**; jetzt sammeln wir Unterschriften!

Die erste Gemeinde-Initiative seit rund 10 Jahren darf von allen in der Gemeinde Spiez stimmberechtigten Personen unterzeichnet werden (Initiativtext siehe Bild unten).

Der Unterschriftenbogen kann einfach unter www.spspiez.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auf unserer Website befinden sich übrigens viele weitere Argumente für die Initiative.

Auf Wunsch senden wir den Unterschriftenbogen auch per Post oder E-Mail zu.

In den nächsten Wochen werden wir auf den Strassen Unterschriften sammeln und den Initiativebogen verteilen.

Argumente für die Initiative

Junge Familien oder alleinstehende Personen sind direkt davon betroffen, dass in unserer Gemeinde kaum bezahlbarer Wohnraum angeboten wird.

Ältere Menschen möchten ihr grosses Eigenheim längst der nächsten Generation überlassen. In unserer Gemeinde eine bezahlbare Alternative zu finden, hindert sie daran.

Zahlreiche interessierte Personen streben in unserer Gemeinde auch eine gute Durchmischung der Generationen und aller Bevölkerungsschichten an.

Die SP handelt und setzt sich für bezahlbaren, nachhaltigen Wohnraum mit hoher Lebensqualität für Alle ein.



Roland Müller
Mitglied GGR
SP-Fraktion

Weitere Informationen
SP Spiez
Postfach 321
3700 Spiez
spiez@spbe.ch
www.spspiez.ch

Die Gemeindeordnung Spiez wird wie folgt geändert:	
Art. 2a Wohnbaupolitik (neu)	
1) Mit dem Ziel einer guten soziodemografischen Durchmischung bekennt sich die Gemeinde zu einer aktiven Wohnbaupolitik.	b) strebt langfristig über das ganze Gemeindegebiet einen Anteil von 9 % an (CH-Durchschnitt). Das aktuelle Angebot von 1 % (Quelle: Metronstudie im Auftrag der Gemeinde Spiez, 29.10.2010) wird bis 2020 auf 2 % verdoppelt; eine weitere Verdoppelung auf 4 % erfolgt bis 2030.
2) Die Gemeinde	c) kann gemeinnützige Wohnbauträger mit Darlehen, bei der Landbeschaffung und mit der Abgabe geeigneter Grundstücke im Baurecht unterstützen;
a) trifft die erforderlichen Massnahmen, damit in allen Ortsteilen ein angemessener Anteil qualitativ hochwertiger Mietwohnungen dauerhaft preisgünstig (in Kostenmiete) verfügbar ist;	d) kann selber als gemeinnütziger Wohnbauträger auftreten oder sich an solchen beteiligen.